

Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Schlachtrindermarkt zeigt sich erneut überaus robust und der Bedarf der Schlachtunternehmen übersteigt in Teilbereichen das zur Verfügung stehende Erzeugerangebot. In der Folge werden in dieser Woche vor allem Jungbullen und Metzgerfärsen fester bewertet, Schlachtkühe auf herabgesetzter Basis stabilisiert.
- Schlachtschweine** Am Schlachtenschweinemarkt kam es in der letzten Woche zu einer Rücknahme der VEZG Preisempfehlung um 10 Cent. Als Gründe werden die hohe Sättigung des Fleischmarktes und ein anhaltend schwacher Export genannt. An der Börse wurde bei nur wenigen Geboten eine von drei Partien gehandelt. Zum Weihnachtsgeschäft wird eine Stabilisierung der Marktlage erwartet.
- Ferkel** Am Ferkelmarkt wird in der laufenden Woche eine Rückstufung der Nord-West-, wie der BaWü Notierung um 4 Euro erwartet. Die Preisrückgänge für Schlachtenschweine drücken auf die Preise am Ferkelmarkt. Marktbeobachter gehen davon aus, dass damit eine Bodenbildung erreicht wird.
- Nutzkälber** Der regionale Nutzkälberhandel bleibt durch die notwendigen Schutzmaßnahmen (BTV-8) bei der Verbringung außerhalb der Sperrzone erschwert. Der zusätzliche Aufwand für das Testen und Bluten wird in der Regel auf Handelsstufe erbracht. Trotz der anhaltenden Erschwernisse scheint sich die Absatzlage zu stabilisieren. Die Einstallbereitschaft in den Mastbetrieben bleibt hoch und gut mastfähige Kälber sind gefragt. Die Erzeugerpreise zeigen für die laufende Woche eine stabile Tendenz.
- Eier/ Geflügel** Die Vogelgrippe hält die gesamte Geflügelbranche fest im Griff; laut Friedrich-Loeffler-Institut wurden im laufenden Jahr 177 Fälle in deutschen Nutztierebeständen registriert. Trotz regional hoher Feststellungen bei wild lebenden Tieren, blieben unsere heimischen Erzeuger bisher weitgehend verschont, niedrigen Bestandszahlen und intensiven Biosicherheitsmaßnahmen sei Dank. Trotz der prekären Angebotslage haben die Erzeugerpreise im Großhandel vorerst ihren Höchststand erreicht. Der regionale Absatz verläuft stetig, neue Lieferverträge mit dem LEH bieten Chancen auf festere Konditionen. Geflügel bleibt ebenfalls fest bewertet, Saisongeflügel regional stark nachgefragt.

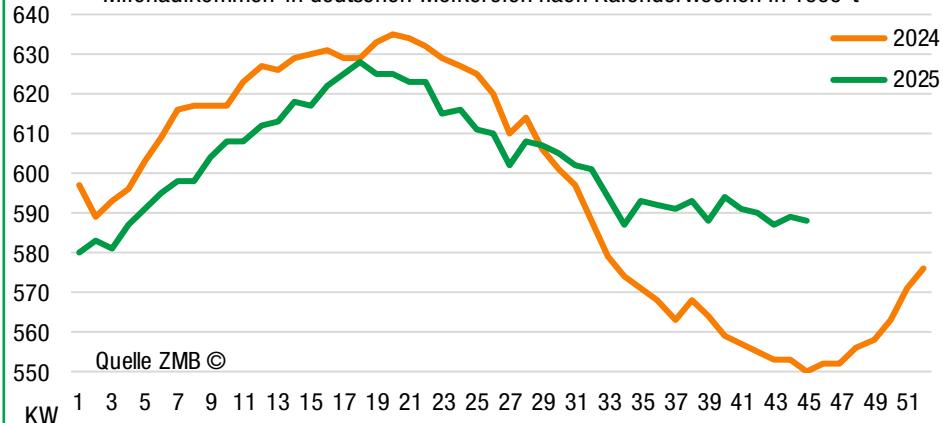
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Getreidemarkt verzeichnet leicht festere Bewertungen für Futtergetreide. Preismeldungen für A-Weizen werden mit dem Hinweis auf Liefertermine in 26 versehen, die Mühlen sind weiterhin für prompte Abwicklungen nicht am Markt. Brot- und Futterweizen werden preislich kaum mehr unterschieden, Braugerste aus der abgeschlossenen Ernte in der Regel ohne Bewertung und Absatzmöglichkeit. Altertiger Raps nach Vorgaben der Matif befestigt, Kontrakte der Ernte 26 fallen weiter ab.
- Futtermittel** Die letzten Preissteigerungen für Rapsschrot haben Bestand und im regionalen Handel mit Futtermittel hat sich die Nachfrage wieder auf die vorderen Termine verlagert. Sojaschrot bei stetigem Bedarfsgeschäft ebenfalls stabil bewertet. Mischfutter mit schwachen Abrufen, die steigenden Forderungen des Handels kollidieren mit den fallenden Erlösen in der Veredlung.
- Kartoffeln** Am Kartoffelmarkt setzt sich die angespannte Lage weiter fort. Mit den ersten Frostnächten drückt Ware aus nicht frostsicheren Lagern zu Niedrigstpreisen auf den Markt. Andererseits setzen sich Lageraufschläge für qualitativ hochwertige, durchgeschwitzte Partien aus temperaturgefährdeten Lagerungen am Markt durch. Die Preisnotierung der Erzeugergemeinschaft wird erstmals in der laufenden Saison für Lagerware herausgegeben und enthält entsprechende Aufschläge.

Aktuelle Marktgrafik

Rohmilchanlieferung in Deutschland

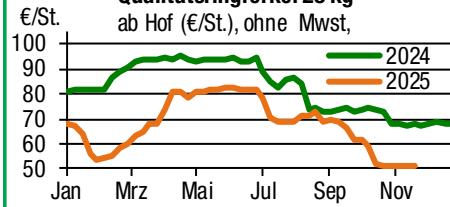
Milchaufkommen in deutschen Molkereien nach Kalenderwochen in 1000 t



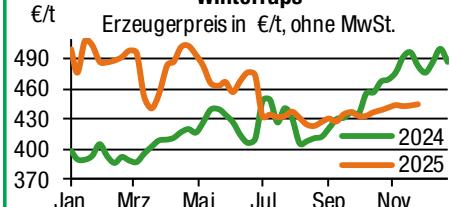
Blick in den Markt



Qualitätsringferkel 28 kg



Winterraps



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 25.11.2025

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O			
interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 25	36.391	189,75	190,00
Mrz 26	64.618	190,25	195,00
Mai 26	17.382	194,25	199,00
Sep 26	3.858	200,00	204,75

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte

Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 26	11.455	480,50	484,75
Mai 26	4.956	476,00	482,25
Aug 26	638	462,00	467,75
Nov 26	121	464,75	470,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn

Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Mrz 26	2.317	186,75	191,50
Jun 26	699	190,00	194,25
Aug 26	388	195,00	197,75
Nov 26	59	196,75	198,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: 25.11.2025

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 25	22.501	166,52	172,56
Mrz 26	57.406	170,50	177,08
Mai 26	14.836	173,21	180,17
Jul 26	7.867	175,84	183,18

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 25	175.584	144,77	147,70
Mrz 26	248.681	149,21	152,20
Mai 26	51.681	151,77	154,74
Jul 26	31.521	153,91	156,53

Quelle: ZMP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 25.11.2025	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
Notierungen Ernte '25	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	168,00 – 180,00	172,70	173,30	–	–	–	180,00	–	–
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	158,00 – 170,00	161,60	161,70	160,00 – 173,00	166,60	165,20	171,10	174,00	175,50
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	150,00 – 165,00	153,80	154,20	149,00 – 170,00	160,10	158,90	164,00	167,50	170,50
Brotweizen (Ernte 26)	168,00 – 168,00	168,00	–	160,00 – 175,00	169,10	169,30	–	–	–
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	131,00 – 140,00	137,00	137,40	130,00 – 155,00	139,10	134,70	147,00	–	–
Futterroggen	132,00 – 140,00	135,50	135,80	110,00 – 127,75	121,20	120,90	142,50	145,30	148,80
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	150,00 – 171,00	160,30	160,30	142,00 – 180,00	168,50	162,70	173,30	169,00	–
Sommerbraugerste (Ernte '26)	–	–	–	153,00 – 185,00	172,20	171,20	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste (Ernte 26)	–	–	–	146,00 – 160,00	152,80	152,90	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	142,00 – 155,00	147,50	148,00	143,00 – 162,00	149,20	146,80	158,10	158,80	161,40
Futtergerste (Ernte 26)	146,00 – 146,00	146,00	–	130,00 – 145,00	134,20	134,00	–	–	–
Futterweizen	143,00 – 160,00	148,50	148,80	144,00 – 165,00	153,90	151,00	159,00	161,70	163,80
Qualitätshafer	136,00 – 145,00	140,50	143,00	160,00 – 160,00	160,00	–	155,00	168,00	–
Futterhafer	120,00 – 120,00	120,00	122,00	115,00 – 125,00	117,10	114,90	130,00	126,50	–
Körnermais	155,00 – 165,00	160,00	160,20	185,00 – 185,00	185,00	163,20	172,50	–	–
Triticale	142,00 – 150,00	146,10	146,40	135,00 – 155,00	145,10	141,80	157,00	151,40	153,20
Winterraps	441,00 – 450,00	445,20	445,30	426,00 – 458,00	444,90	443,70	456,90	452,70	456,10
Winterraps (Ernte '26)	426,00 – 426,00	426,00	430,00	415,00 – 430,00	425,90	426,70	–	–	–
Futtererbsen	185,00 – 190,00	188,30	184,30	195,00 – 195,00	195,00	177,80	220,00	203,00	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhrer/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar, Preisendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief Börsen/Quellen:	Köln		Mannheim – Stuttgart		Hamburg	
Notierungen am:	20.11.2025	13.11.2025	24.11.2025	17.11.2025	18.11.2025	19.11.2025
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	197,00	196,00 – 197,00	183,00 – 190,00	183,00 – 190,00	197,00	193,00 – 194,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–	–	208,00 – 211,00
E-Weizen 14,5/50 – 55/> 250	–	–	200,00 – 205,00	200,00 – 205,00	–	–
Futterweizen > 70/72 kg/hl	188,00 – 190,00	186,00 – 188,00	180,00 – 185,00	180,00 – 185,00	–	180,00
Brotroggen > 120 FZ	–	–	170,00 – 180,00	170,00 – 180,00	–	–
Braugerste, Inland	–	–	195,00 – 205,00	195,00 – 205,00	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	186,00 – 188,00	185,00 – 187,00	176,00 – 178,00	174,00 – 178,00	194,00	175,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	180,00	–	–	–	–
Mais	203,00 – 205,00	197,00 – 200,00	–	196,00 – 198,00	210,00	182,00
Raps	494,00 – 496,00	488,00 G	475,00 – 480,00	473,00 – 477,00	–	484,00
Milchfutter: ESt II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
Milchfutter: ESt III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43 – 44 % RP	–	–	352,00 – 356,00	350,00 – 355,00	–	–
Rapsschrot	–	–	200,00 – 205,00	228,00 – 230,00	–	196,00
Weizenkleie Pellets	–	–	132,00 – 137,00	132,00 – 137,00	–	–
Weizenkleie lose	–	–	–	–	–	102,00 – 105,00
Melasseschnitzel Pellets	–	–	227,00 – 229,00	222,00 – 226,00	–	–

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne Mwst.

* Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.526 Schlachtzeitraum: 17.11. - 23.11.25

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1036	7,06 - 7,90	7,36	442	7,28
	U 3	402	7,20 - 7,40	7,34	462	7,27
	R 2	462	6,98 - 7,82	7,25	382	7,13
	R 3	164	7,19 - 7,34	7,30	416	7,18
	O 2	92	6,17 - 7,05	6,43	325	6,31
	O 3	53	6,30 - 6,77	6,55	389	6,50
	P 2	-	-	-	-	-
E - P gesamt		2.386	-	7,26	425	7,17
Kühe	R 3	272	5,82 - 6,58	6,07	378	6,05
	O 1	252	5,22 - 6,26	5,58	285	5,64
	O 2	356	5,47 - 6,62	5,71	311	5,71
	O 3	404	5,64 - 5,79	5,77	345	5,77
	O 4	131	5,74 - 5,87	5,81	387	5,85
	P 1	344	4,63 - 4,78	4,75	242	4,85
	P 2	181	4,90 - 5,01	4,97	266	4,98
	P 3	55	4,85 - 5,07	5,00	287	5,04
	E - P insg.	2.560	-	5,70	331	5,74
Färsen	R 3	340	6,49 - 7,79	6,83	322	6,82
	O 3	120	5,49 - 5,95	5,71	293	5,67
	O 4	38	5,61 - 6,69	5,89	343	5,75
	P 2	31	4,55 - 4,72	4,67	229	4,73
	P 3	-	-	-	-	-
	E - P insg.	1.318	-	6,55	320	6,49

Schlachtzeitraum: Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

17.11. - 23.11.25

Bayern

Nordrhein-Westfalen

Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo.	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo.	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	7,22 - 7,45	7,30	7,21	456	7,10 - 7,32	7,31	7,33	475
	R 3	7,14 - 7,35	7,27	7,16	407	7,05 - 7,27	7,26	7,25	433
	O 3	6,47 - 6,75	6,62	6,52	384	6,71 - 6,97	6,90	6,93	393
Kühe	R 3	5,98 - 6,13	6,06	6,05	380	5,72 - 5,87	5,85	5,82	368
	O 3	5,69 - 5,81	5,77	5,78	341	5,63 - 5,82	5,73	5,74	347
	P 1	4,79 - 4,96	4,85	4,85	250	4,72 - 4,81	4,78	4,80	250
Färsen	R 3	6,67 - 6,74	6,72	6,64	335	6,66 - 6,98	6,87	6,73	325
	O 3	5,56 - 5,84	5,71	5,61	300	5,55 - 6,01	5,76	5,72	298

Quellen: LEL Schwäbisch Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	25.11.2025	Vorwoche
Jungbullen U2/U3	7,20 - 7,38	7,15 - 7,28
Jungbullen R2/R3	7,10 - 7,33	7,05 - 7,21
Kühe R3	5,69 - 6,07	5,69 - 6,05
Kühe O3	5,53 - 5,77	5,53 - 5,78
Kühe P2/P3	4,83 - 5,09	4,83 - 5,15
Färsen R2/R3	6,72 - 6,91	6,64 - 6,90
Färsen O2/O3	5,50 - 6,21	5,50 - 6,20

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

Schlachtlämmerepreise



In € kg/LG, inklusive 7,8 % MwSt., abzgl. 5% Nüchternung 24.11. - 30.11.25

Klasse 1 jung, vollfleischig:	3,50 - 3,70
Klasse 2 jung, fleischig:	3,20 - 3,50
Klasse 3 abfallende Qualität:	2,50 - 3,20
Tendenz: ruhig	
Quelle: VZ GmbH	

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt., für die Woche vom: 17.11. - 23.11.25

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet	
Stück	SG kg/Tier
Lämmer	344
19,50	7,70 - 12,00
8,47	

Quelle: LEL Schwäbisch Gmünd

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60–80 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen; Hessen bis 120 kg

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	17.11. - 23.11.25				24.11. - 30.11.25			
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	193	55 – 365	240	226	366	80 – 320	187	185
Kreuzungen	26	199 – 720	526	509	117	100 – 550	333	332
Fleckvieh	26	205 – 719	444	277	62	100 – 400	251	249
weibl. Kälber								
Holstein	4	89 – 172	119	100	8	50 – 100	75	70
Kreuzungen	12	112 – 470	282	331	66	50 – 300	208	200

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 17.11. - 23.11.25 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	8,94 (+ 0,37)	8,30 (+ 0,10)	8,03 (+ 0,32)
weibl. Kälber	5,63 (+ 0,07)	5,40 (± 0,00)	5,74 (+ 0,26)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Wareterminbörsen



CBoT Chicago, Schlusskurse vom 25.11.2025

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 25	32.615	300,54	314,65
Jan 26	66.723	304,47	316,36
Mrz 26	35.334	310,01	318,74
Mai 26	10.919	315,37	321,69
Jul 26	11.794	320,63	325,02
Aug 26	2.882	321,49	324,73

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 25.11.2025

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Euro/t
Nov 25	0	2.075,00	2.075,00
Dez 25	0	2.045,00	2.083,00
Jan 26	0	2.055,00	2.089,00
Feb 26	0	2.071,00	2.115,00

Quelle: ZMP

Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG), inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne Mwst.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum: 17.11. - 23.11.25 **M** **S** **E** **U** **S-P** **Vorw**

Baden Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Gesamt: 83.660 Stück

Anzahl/Hdkl	512	27.250	38.272	7.057	73.287	71.834
Preisspanne	0,95 – 1,49	1,65 – 2,98	1,60 – 3,18	1,46 – 3,22	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,21	1,75	1,77	1,76	1,76	1,82
Ø-Schlachtgewicht	182,00	99,40	99,50	100,00	182,00	178,00

Nordrhein-Westfalen

Gesamt: 319.163 Stück

Anzahl/Hdkl	2.513	195.345	105.229	14.507	316.300	311.740
Preisspanne	0,95 – 1,11	1,68 – 1,77	1,65 – 1,72	1,52 – 1,63	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,73	1,70	1,58	1,71	1,77
Ø-Schlachtgewicht	179,74	97,81	98,38	99,02	98,06	98,17

Bayern

Gesamt: 39.976 Stück

Anzahl/Hdkl	163	19.609	17.663	2.359	39.804	40.495
Preisspanne	0,79 – 0,94	1,63 – 1,83	1,57 – 1,86	1,42 – 1,92	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,90	1,70	1,66	1,53	1,67	1,76
Ø-Schlachtgewicht	183,00	99,00	100,30	100,90	99,70	100,00

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei verhandelbar
24.11. - 30.11.25	44,00	- 4,00	

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche,
ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit
einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

17.11. - 23.11.25	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiegröße	25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
gehandelte Ferkel	1.076	4.818	17.563
Preisspanne	49,75 – 53,00	49,50 – 67,50	46,00 – 48,00
Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)	51,29 (51,54)	56,37 (57,95)	48,00 (48,00)
Zuschlag	> 25 kg LG > 30 kg LG	1,00 – 1,50 €/kg 0,50 – 0,75 €/kg	1,00 – 1,50 €/kg 0,50 – 1,00 €/kg
Trend laufende Woche	schwächer	schwächer	schwächer

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, * Region Hohenlohe / Oberschwaben

Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 17.11. - 23.11.25	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG Rheinland	LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiegröße	30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingeckte Menge in Stück	12.205	134.478	–
Ø-Preis in €/Stück	54,50	44,00	26,40
Veränderung zur Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück	–	44,00 – 52,00	–
Aktueller Trend €/Stück	- 4,00	- 4,00	- 4,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75–1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachttätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Wochenpreis vom 27.11. – 03.12.25

AutoFOM-Preisfaktor: 1,60 €/Indexpunkt

Preisspanne: 1,60 – 1,60 (1,60 – 1,70)

FOM-Basispreis: 1,60 €/kg SG (1,60)

Vermarktungsmenge: 274.800 (- 1.000)

Schlachtgewicht 99,1 (- 0,2 kg)

M-Sauen 19.11.25 0,80 €/kg SG (0,85)

Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)

Die VEZG Preisempfehlung gilt auch als Leitnotierungen für Schlachttäten in RLP

ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
Internetbörsen	1,60	–	–
25.11.2025	1,60	–	–

ISN-Marktplatz	1,60	1,59 – 1,60	- 0,11
14.11.-20.11.25	1,60	1,59 – 1,60	- 0,11

ISN/ISW-Notierungen, www.schweine.net

Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	17.11. - 23.11.25
Schlachtzeitraum vom	17.11. - 23.11.25
Gemeldete Tiere: 220 je/kg LG:	1,54
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,95
Markteinschätzung für	24.11. - 30.11.25
	schwächer

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof Zeitraum: 01.12. - 07.12.25

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen 57,00 Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG 1,30 Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG 0,50

Jungsaufen, Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage 284,00

Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH

Hybrid - Jungsaufen, vom 17.11. - 23.11.25

Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne Mwst.

ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge 376,50

Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. vom: 24.11. - 30.11.25

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 62,00

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise				Quelle: LWK RLP, LLH
Erfassungsdatum:		12.11.2025	13.11.2025	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP	Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.250,00 – 2.675,00	1.928,00 – 2.360,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.595,00 – 2.930,00	2.305,00 – 2.660,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.800,00 – 3.150,00	2.360,00 – 2.860,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber, 18 % RP	x	391,00 – 440,00	333,00 – 391,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	285,00 – 305,00	281,00 – 310,50	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	270,00 – 292,00	270,00 – 292,50	
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	288,50 – 335,00	268,00 – 296,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangsmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	298,50 – 345,00	273,00 – 321,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	284,50 – 325,00	268,00 – 303,50	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	274,50 – 325,00	258,00 – 280,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	408,00 – 465,00	357,00 – 408,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	355,50 – 450,00	317,00 – 355,50	
Ferkelaufzuchtf., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	341,00 – 398,00	368,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	323,00 – 392,00	308,00 – 355,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	277,00 – 340,00	279,00 – 317,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	351,50 – 365,00	326,00 – 351,50	
0,38 % Methionin	o	788,00 – 788,00	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	345,00 – 401,50	357,00 – 401,50	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	405,00 – 405,00	–	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	403,00 – 403,00	–	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	395,00 – 410,00	325,00 – 423,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	427,00 – 460,00	353,00 – 451,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	540,00 – 600,00	562,00 – 650,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	252,00 – 308,50	240,00 – 325,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	252,00 – 308,50	–	
Alleinfutter f. Mastschafäflämmer	x	298,00 – 375,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 145,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00
Stroh, Quaderballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00

Eierpreise

Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Gütekategorie A, lose, in Cent / Stück, ohne Mwst.

Rheinland-Pfalz vom: 24.11. - 30.11.25		Hessen vom : 17.11. - 23.11.25	
Erzeugerpreise für Absatz an		Erzeugerpreise für Absatz an	
Großhandel/LEH		Endverbraucher	
Hkl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne
Biohaltung	XL		27,00 – 35,00
	L	37,50 – 40,50	32,18
	M	44,00 – 48,50	35,00 – 42,00
	S	46,40	38,80
Freiland	XL	24,00 – 37,00	31,84
	L	27,50 – 35,00	34,00 – 40,00
	M	30,00 – 35,00	38,20
	S	32,50	36,00
Bodenh.	XL	17,00 – 30,00	23,50
	L	31,00 – 38,00	37,00 – 45,00
	M	31,48	41,20
	S	35,50	42,00
	XL	22,00 – 26,00	24,00 – 46,50
	L	27,50 – 35,00	31,84
	M	30,00 – 35,00	34,00 – 40,00
	S	35,76	38,20
	XL	19,25 – 26,00	22,00 – 40,00
	L	22,00 – 26,00	25,00 – 40,00
	M	20,76	29,10
	S	16,00 – 19,00	18,00 – 22,00
Spanne		Ø-Preis	Spanne
Spanne		Ø-Preis	Ø-Preis
Spanne		Spanne	Spanne
Spanne		Ø-Preis	Ø-Preis

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Kälberauktion Fließem

938. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G.
23.10.2025 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichtsklasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				

61–80 kg

81–100 kg

101–150 kg

151–200 kg

Gesamt

weibliche Kälber

bis 100 kg

101–200 kg

über 200 kg

Gesamt

Die nächste Auktion findet statt am: 20.11.2025

Auskünfte: RUW, Tel.: 06569/96900

Auktionstermine

Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm:	02.12.25
Krefeld:	10.12.25
Fließem:	11.12.25
Alsfeld:	17.12.25

Kälber	Absetzer
Münster:	17.12.25
Fließem:	18.12.25
Münster:	14.01.26
Fließem:	15.01.26

Schafe
Für Schafe/Ziegen: www.schafe-ziegen-rlp.de
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG Fleischrinder-Herdbuch e.V., Bonn

Eiernotierung Weser-Ems

Deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert,
in €/100 Stück (Median) ohne MwSt.

Haltungsform 2

Hdkl	21.11.25	14.11.25
Weiß	XL	26,90
	L	19,50
	M	18,65
	S	16,70
Braune	XL	27,10
	L	20,30
	M	18,80
	S	16,70

Tendenz:	fest
Haltungsform 3	

Hdkl	21.11.25	14.11.25
Weiß	XL	26,20
	L	18,88
	M	17,73
	S	15,48
Braune	XL	26,20
	L	19,10
	M	17,80
	S	15,40

Tendenz: fest

Quelle: Weser-Ems-Notierung, AMI

Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt		
25.11.2025	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Obst (kg)							
Äpfel Elster (D)	–	–	2,30	2,47	3,95 – 4,99	4,73	5,18
Äpfel Boskoop (D)	–	–	2,24	2,37	3,95 – 5,99	4,98	5,18
Birnen Alexander Lucas (D)	–	–	–	–	6,19 – 6,99	6,59	6,69
Birnen Conference (D)	–	–	2,95	3,10	5,79 – 6,99	6,34	6,19
Salat und Gemüse (kg)							
Rucola (I)	–	–	13,77	13,88	–	–	19,90
Kopfsalat, Stück (I)	–	–	1,58	1,58	1,59 – 2,99	2,60	1,58
Bataviasalat, Stück (D)	–	–	1,59	1,58	1,95 – 2,99	2,60	2,99
Mangold (D)	–	–	–	–	6,40 – 9,99	8,09	7,84
Eichblattsalat, Stück (D)	–	–	–	1,57	–	2,99	2,99
Spinat, gewaschen (D)	–	–	–	–	6,60 – 12,99	10,01	9,04
Schlängengurken, Stk. (I)	–	–	1,52	1,34	1,99 – 2,49	2,24	2,18
Paprika, rot (D)	4,35	4,35	–	–	–	–	–
Paprika, gelb (I)	–	–	5,14	4,92	9,25 – 9,99	9,81	9,60
Zucchini, grün (I)	–	–	3,14	2,99	4,59 – 7,99	5,97	5,80
Strauchtomaten (D)	4,50	4,50	–	–	–	9,95	9,95
Cocktailtomaten (I)	–	–	4,79	–	–	5,15	–
Kohlrabi (D), Stück	–	–	0,85	0,95	2,00 – 2,59	2,23	2,60
Broccoli (D)	–	–	4,30	4,34	7,99 – 9,99	9,22	9,35
Spitzkohl (D)	–	–	2,20	1,99	3,59 – 5,99	4,68	4,56
Blumenkohl, Stück (D)	–	–	–	2,35	3,65 – 5,95	4,91	4,71
Staudensellerie, Stück (D)	1,50	1,30	–	1,99	3,69 – 3,99	3,89	3,79
Stangenbohnen (I)	–	–	7,49	–	–	15,90	–
Petersilie, glatt, Bund (D)	–	–	–	1,60	1,05 – 1,49	1,26	2,56
Schnittlauch, Bund (D)	–	–	–	–	–	2,49	2,49
Dill, Bund (D)	–	–	1,50	–	2,45 – 2,99	2,71	2,72
Möhren, gewaschen (D)	1,40	1,40	1,67	1,67	2,49 – 3,99	3,08	3,09
Fenchel (D)	–	–	3,50	3,29	5,75 – 9,99	7,23	6,92
Rote Bete (D)	1,60	1,60	2,02	2,02	2,95 – 5,99	3,91	3,91
Pastinaken (D)	1,60	1,60	3,10	2,95	4,99 – 8,99	6,37	6,49
Topinambur (D)	–	–	3,69	3,69	4,95 – 7,99	6,53	6,21
Lauch / Poree (D)	3,30	3,15	3,60	3,60	4,69 – 9,99	6,17	6,02
Knoblauch (I.)	–	–	9,05	9,05	14,15 – 17,95	16,03	16,01
Knoblauch (D)	10,00	10,00	–	–	19,90 – 25,00	22,27	20,90
Zwiebeln, gelb (D)	–	–	1,89	1,89	2,79 – 4,99	3,79	3,80
Austernpilze (D)	–	–	10,50	9,95	16,90 – 21,90	19,11	19,11

Quelle: LLH-Kassel

Obst und Gemüse RLP



Ø - Erzeugerpreise frei Rampe	Okt. 25
Produkt, * div. Sorten/HdKl	Einh.
Pflaumen/Zwetschen*	dt 143,60
Apfel*	dt 58,90
Tafelapfel*	dt 76,70
Birnen*	dt 78,50
Tafelbirnen Clapps*	dt 73,20
Kopfsalat*	100 St. 35,50
Endivien	100 St. 55,30
Feldsalat Gewichtsware	dt 295,20
Chicoree Gewichtsware	dt 191,30
Radicchio Gewichtsware	dt 128,00
Spinat	dt 145,10
Kraussalat*	100 St. 40,20
Rucola Gewichtsware	dt 300,40
Mangold	dt 197,80
Lollo Rosso	100 St. 40,20
Lollo Bionda	100 St. 40,00
Romanasalat	100 St. 47,50
Mix-Salate	100 St. 45,80
Zucchini	dt 78,20
Kürbis Gewichtsware*	dt 127,60
Frische Erbsen	dt 323,90
Buschbohnen*	dt 136,50
Chinakohl*	dt 61,50
Weisskohl*	dt 61,20
Rotkohl*	dt 40,20
Wirsing*	dt 56,00
Spitzkohl	dt 45,20
Grünkohl	dt 359,60
Blumenkohl*	100 St. 74,80
Broccoli*	dt 195,70
Rote Bete*	dt 79,50
Kohlrüben/andere Speiserü	dt 87,00
Bleich-/Stangensellerie	100 St. 47,70
Fenchel	dt 86,40
Suppengrün	100 Sch. 86,00
–	–
–	–
–	–
–	–

Quelle: Erzeugergemeinschaft RLP

Speise-/Speisefrühkartoffeln



25.11.2025	RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose			
frei Rampe, vor Abzug Sorterkosten	1 14,00	22,00	14,00 – 22,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2 14,00	20,00	14,00 – 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1 60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	96,00 – 120,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2 60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	80,00 – 120,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1 80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2 80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
Großhandelsabgabepreise			
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1 ./.		42,00 – 68,00
Mindestabgabe eine Palette	2 ./.		40,00 – 68,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1 45,00 – 80,00		–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2 45,00 – 80,00		–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP, LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 25.11.2025			
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, u.a..			
Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg			
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 25	0	141,00	141,00
Apr 26	0	75,00	75,00
Jun 26	0	185,00	185,00

Quelle: ZMP

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Stichtag: 18.11.2025	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	37,50 – 39,00	36,00 – 38,00	36,50 – 38,50	34,50 – 37,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	54,40 – 54,90	52,40 – 52,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	56,00 – 57,90	52,50 – 55,90	52,50 – 58,50	49,50 – 56,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	37,50 – 38,00	34,70 – 35,00	34,70 – 37,50	32,50 – 35,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	78,00 – 79,90	77,20 – 77,50	75,00 – 79,00	74,00 – 79,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	61,40 – 61,90	59,00 – 59,50	60,00 – 62,00	58,00 – 61,00
Kornkali, 38 % K2O+6% MgO+4,8% S	34,00 – 42,00	31,00 – 31,50	32,00 – 36,00	30,00 – 33,50
60er Kali 60 % K2O	43,50 – 44,50	40,40 – 40,90	43,00 – 43,00	41,00 – 41,50
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,40 – 19,90	16,40 – 16,90	18,00 – 19,00	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	52,00 – 52,50	49,00 – 49,50	52,00 – 57,00	50,00 – 51,50
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	35,30 – 35,30	33,80 – 33,80	31,90 – 39,00	30,20 – 33,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	42,00 – 43,90	40,50 – 42,20	41,50 – 43,50	38,90 – 42,50
Sulfan, 24% N + 18% SO ₃	40,00 – 40,50	37,50 – 37,50	37,50 – 39,50	35,50 – 35,50
Alzon neo-N, 46 % N	60,50 – 61,50	57,90 – 58,90	58,00 – 62,50	56,00 – 56,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	5,50 – 5,90	4,50 – 4,50	–	3,00 – 4,00
NPK-Dünger 15/13/13+5	56,10 – 56,10	56,10 – 56,10		–
NPK-Dünger 15/15/15	56,70 – 57,00	53,40 – 53,90	53,20 – 56,00	51,90 – 55,50

Der Preise für N-Dünger ziehen weiter an. Dennoch wurden bei lebhafterer Nachfrage weitere Mengen gedeckt, zumal kaum mit einem Preisrückgang gerechnet wird. Zudem dürften sich die Düngerpreise ab 2026 durch die CO₂-Abgabe für Importware um bis zu 50 EUR/t verteuern. Infolgedessen könnte es sich rechnen, den Bedarf für die erste und zweite Gabe kurzfristig abzusichern. Aufgrund der Preistendenzen für Marktfrüchte bleibt ein Teil der Käufer jedoch abwartend. Bei der gegenwärtig hohen Auftragslage werden Lieferungen bereits zunehmend in den

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen